

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 60.

Sonnabend, den 30. Juli.

1881.

Der Durchlauchtigste Fürst haben gnädigst geruht, dem am 1. August d. J. in den Ruhestand tretenden Hausverwalter Matthäus hier selbst den Character als Inspector beizulegen.

Detmold, den 22. Juli 1881.

Fürstliches Cabinets-Ministerium.

In Vertretung:

B. Meyer.

Die Nr. 18 des Reichsgesetzblattes, ausgegeben zu Berlin den 19. Juli 1881, enthält:

(Nr. 1437.) Handelskonvention zwischen Deutschland und Rumänien. Vom 14. November 1877.

(Nr. 1438.) Bekanntmachung, betreffend die Veränderung der Uebergangsabgabensätze für Bier, Branntwein und Malz in Württemberg. Vom 7. Juli 1881.

Dem Dienstknechte Karl Edelhäuser aus Gattenfeld, Kreis Waltershausen, und dem Tischler Wilhelm Mergel aus Eichenborn bei Pyrmont ist der Aufenthalt in hiesigem Lande auf Grund von § 3 Abs. 2 des Reichsgesetzes über die Freizügigkeit, vom 1. November 1867, landespolizeilich verweigert worden, was zur Nachachtung für die betreffenden Behörden und Beamten hierdurch bekannt gemacht wird.

Detmold, den 26. Juli 1881.

Fürstlich Lippische Regierung.

B. Meyer.

Die Herren Pastoren, Cantoren und Küster des Landes werden hierdurch an die Einsendung der Berechnung über Ausfall an Einnahme von Accidenzien für die Zeit vom 1. Juli 1880 bis 30. Juni 1881 innerhalb 8 Tagen erinnert und wird bemerkt, daß nach Ablauf dieser Frist eingehende Berechnungen Berücksichtigung nicht finden können.

Detmold, den 28. Juli 1881.

Fürstlich Lippisches Consistorium.

B. Meyer.

Detmold. Das Colonat Möllenbernd Nr. 114 zu Hausenbeck, welches einen Taxwerth von 40,643 M. 49 $\frac{1}{2}$ hat, soll auf Antrag eines ingrossirten Gläubigers am

Donnerstag, den 25. August 1881,

Vormittags 11 Uhr,

im Wege der Zwangsvollstreckung hier öffentlich meistbietend verkauft werden.

Taxe und Verkaufsbedingungen können vom 1. August d. J. an hier eingesehen werden.

Zu demselben Termine werden Diejenigen, welche Eigenthums- oder dingliche Rechte an dem Kaufobjecte zu haben vermeinen, unter dem Nachtheile hierdurch geladen, daß für die sich Nichtmeldenden ihr Recht gegen den neuen Erwerber verloren gehe.

Auch haben Diejenigen, welche aus dem Erlöse Befriedigung verlangen, ihre Ansprüche bei Meldung der Nichtberücksichtigung alsdann geltend zu machen.

Detmold, den 19. Mai 1881.

Fürstliches Amtsgericht III.

A. Basse.

Der Colon Krahwinkel Nr. 2 zu Hörste hat gegen die Colonen Büfer Nr. 17, Hilgenstöhler Nr. 18 und Bay Nr. 19 daselbst auf Ablösung der den letztern auf seinen Colonatsgrundstücken VI 8 und VII 4 cat. zustehenden Hudegerechtigkeit:

- 1) an der Egge, welche nördlich am Uelenpohle herunterliegt und zwar nur da, wo kein Holz steht,
- 2) oberhalb Thies Hofe und Garten westlich den sogenannten Hauerbusch am Schneidpfade hinauf bis vor den Kamp des Colon Bay Nr. 19,
- 3) dann die Knäppe südlich am Uelenpohle bis an den Sandweg bis vor die nördliche Ecke des Riesenberges,
- 4) von da ferner hinter dem Strange herauf bis an Hunk zu Wistinghausen seine Schnat, allwo kein Holz steht,

ferner

- 5) von der letzten Stelle bis zu der Krawinkel'schen Senne

angetragen und ist eine Einigung unter den Parteien zu Stande gekommen. Es werden demnach zufolge § 6 des Hudeablösungsgesetzes vom 17. Januar 1850 alle, welche sonst noch Ansprüche an dieser Hudeberechtigung zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, solche binnen 3 Monaten, spätestens in dem auf

Mittwoch, den 2. November d. J.

Morgens 10 Uhr

auf dem Gerichtszimmer Nr. 5 im hiesigen Landgerichtsgebäude angesetzten Termine anzumelden und zu begründen, widrigenfalls sie damit ausgeschlossen werden.

Detmold, den 27. Juli 1881.

W. Fiderit v. com.

Concursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Carl Eduard Meyer, Inhaber der Firma Carl Eduard Meyer & Co. hierf. wird heute am 18. Juli 1881, Vormittags 11 $\frac{1}{4}$ Uhr das Concursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann E. Brockmann hies. wird zum Concursverwalter ernannt.

Concursforderungen sind bis zum 12. August 1881 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Concursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 15. August 1881, Vormittags 10 Uhr und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 29. August 1881, Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 7 Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Concursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Concursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Concursverwalter bis zum 12. August 1881 Anzeige zu machen.

Fürstliches Amtsgericht zu Detmold Abth. II.

Zur Beglaubigung:

Drüke, Gerichtsschreiber f. A.

Dem Pastor B. Böhmer hier selbst ist von den Erben wail. Bürgermeisters a. D. Böhmer hier selbst Generalvollmacht zur Regulirung dessen Nachlasses, insbesondere zur Veräußerung von Grundgütern und Erhebung von Geldern erteilt. Detmold, den 16. Juli 1881.

Fürstlich Lippi'sches Amtsgericht II fr. Ger.

A. Rosen.

Der Zimmermann Wilhelm Bollmann aus Müssen beabsichtigt nach Amerika auszuwandern. Detmold, 27. Juli 1881.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Remgo. Alle, welche Ansprüche auf Befriedigung aus den Kaufgeldern für das Hecht'sche Wohnhaus Nr. 19 der H. B. nebst Hofraum und Garten beim Hause und das Land Rev. 36 Nr. 94, oder dingliche Rechte an den gedachten Grundbesitz nicht angemeldet haben, werden hiermit mit solchen präcludirt.

Remgo, den 23. Juli 1881.

Fürstliches Amtsgericht I.
Bothmann.

Salzufen. Auf das Colonat Jggensen Nr. 16 in Unterwüsten sind 2. Orts im Hypothekenbuche eingetragen: „Vermöge Bürgschaftsprot. vom 26. Februar 1819 für den Soldat Ties 300 fl . Jngrossirt eodem. Erneuert 17. März 1820.“

Infolge Antrags des Besitzers des genannten Colonats, Wilh. Jggensen, nach dessen Angabe die durch das fragl. Jngrossat gesicherten Rechte längst erloschen sein sollen, werden Alle, welche Ansprüche aus letzterem zu machen haben, hierdurch aufgefordert, solche spätestens in dem vor unterzeichnetem Gerichte, auf Zimmer Nr. 2, am

Freitag, 16. September 1881,

Morgens 11 Uhr,

anstehenden Aufgebotsstermine sowenig anzumelden und zu begründen, als sonst die Eintragung für unwirksam erklärt und die Löschung derselben vollzogen werden soll.

Salzufen, 19. Februar 1881.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht I.

Beglaubigt

A. Burre, Gerichtsschreiber.

Der Metzger Marcus Silberbach von hier legt im Flur des Hinterhauses des Salomon Silberbach Nr. 18 hier selbst eine Schlachtereian. Etwaige begründete Einwendungen dagegen sind in 14 Tagen bei Meldung, daß nach Ablauf dieser Zeit dem Ansuchenden die Erlaubnis dazu ertheilt werden würde, hier anzumelden.

Schötmär, den 27. Juli 1881.

Fürstlich Bippisches Verwaltungsamt.
v. Meien.

Derlinghausen. Im Wege der Zwangsvollstreckung ist die öffentliche Versteigerung des Meier'schen Colonats Nr. 146 hieselbst, zu welchem nach dem Saalbuche ein zu 4100 M versichertes Wohnhaus und 4 Schöffl. Land gehören, erkannt und Subhastationsstermin auf

Mittwoch, den 24. August d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

auf hiesiger Gerichtsstube angesetzt, wozu Kauflustige mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Zuschlag ertheilt wird, wenn das Meistgebot mehr als $\frac{2}{3}$ des Taxats beträgt und daß Tage

und Verkaufsbedingungen 3 Wochen vor dem Termine auf der Gerichtsschreiberei eingesehen werden können.

In dem anberaumten Termine sind dingliche Rechte an das Colonat Nr. 146 hieselbst bei Meldung des Verlustes dem neuen Erwerber gegenüber, Ansprüche auf Befriedigung aus dem Kaufgelde aber bei Strafe des Ausschlusses anzumelden und zu begründen.

Derlinghausen, 4. Juli 1881.

Fürstliches Amtsgericht.

Führer.

Am 25. d. M. ist dem Colon Hansmeier Nr. 26 zu Rasfeld ein schwarzer Tuchrock im Werth von pptr. 20 M entwandt. Die Ärmel des Rockes sind mit grau gestreiftem Zeinen gefuttert, während der übrige Theil desselben mit schwarzem Futter versehen ist. Der That verdächtig ist ein fremder Handwerksbursche. Um Nachforschungen und eventuelle Festnahme wird ersucht.

Hohenhausen, den 27. Juli 1881.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

Ernst.

Alverdisen. Nachdem die Vormünder der minderjährigen Kinder des weiland Wittwers Heinrich August Bunte zu Laßbruch den Nachlaß des letzteren mit der Wohlthat des Inventars angetreten haben, werden Alle, welche Ansprüche auf Befriedigung aus der Erbmasse haben, aufgefordert, solche sowenig am

Freitag den 19. d. M. August,

Vormittags 10 Uhr

hier anzumelden und zu begründen, als dieselben später nur insoweit noch berücksichtigt werden, als die Erben zur Herausgabe des aus der Erbschaft Empfangenen nach allgemeiner Rechtsvorschrift überhaupt noch verpflichtet sind.

Alverdisen, den 26. Juli 1881.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht.

F. Spritten.

Bekanntmachung.

Ermäßigter Tarif für Postpakete nach Algerien, Corsika, Tunis und den Französischen Kolonien.

Vom 1. August d. J. ab kommen für Postpakete ohne Werthangabe bis zum Gewicht von 3 Kilogramm nach Algerien, Corsika, Tunis und den Französischen Kolonien (Senegambien, Guadeloupe, Guyana, Martinique, Pondichéry, Réunion

und Cochinchina) die Bestimmungen der Pariser Uebereinkunft vom 3. November 1880 und die daraus sich ergebenden ermäßigten Portosätze in Anwendung. Ueber die Beträge des Portos, welches vom Absender im Voraus zu entrichten ist, sowie über die sonstigen Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin W., 24. Juli 1881.

Der Staatssekretair des Reichs-Postamts.
Stephan.